

Ersthelfer-Leitfaden für Ehrenamtliche

Materialien zur sprachlichen und kulturellen Orientierung in Deutschland

Der Erwerb von Grundkenntnissen in der deutschen Sprache gilt als Grundbedingung für die Orientierung in der fremden Kultur und als wichtiges Mittel der Verständigung in Bezug auf lebensnotwendige Erfordernisse des Alltags, wie der Gesundheit, des Aufenthaltes, des Verkehrs, der Ernährung oder auch der gesellschaftlichen und politischen Spielregeln und Normen. Mit dem Projekt „Lernen – Lehren – Helfen“ unterstützt das Institut für Deutsch als Fremdsprache der LMU gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration Ehrenamtliche, die Asylbewerberinnen und Asylbewerber auf diesem oft schwierigen Weg mit hohem persönlichen Einsatz begleiten. Der Leitfaden umfasst leicht einsetzbare, praktische Materialien für die Orientierung von Asylbewerberinnen und -bewerbern im deutschsprachigen Alltag sowie Hinweise für die Helferinnen und Helfer.

Bayerns **Integrationsministerin Emilia Müller** hebt die Bedeutung des Spracherwerbs hervor: „Wir legen bereits seit Jahren den Fokus auf möglichst frühzeitige Vermittlung von Sprachkenntnissen für Asylbewerber. Denn die deutsche Sprache verschafft Zugang zu unserer Kultur und unseren Werten. Sie hilft, sich besser in unserer Gesellschaft zu Recht zu finden. Sprache ist zudem der Schlüssel für gelingende Integration. Ich freue mich, wenn möglichst viele Sprachkursteilnehmer, aber auch Kursleiter vom neuen Leitfaden profitieren.“

Ehrenamtliche Helferkreise erfahren durch ihre zahlreichen Aufgaben der Betreuung eine starke Belastung. Durch den Leitfaden werden sie in ihrer wertvollen Arbeit unterstützt, indem sie leicht einsetzbare Materialien für die Orientierungs- und Integrationsarbeit mit Flüchtlingen sowie die Vermittlung von Grundkenntnissen der deutschen Sprache erhalten.

Der Ersthelfer-Leitfaden enthält:

- 10 Kapitel zu relevanten Themen zum Zurechtkommen in Deutschland
- Vermittlungshinweise für Helferinnen und Helfer
- situativ eingebettete Redemittel
- abwechslungsreiche Verstehensübungen
- Informationen zu weiterführenden Materialien, Links, Literaturhinweisen und Fortbildungsangeboten.

Themen: Einkaufen, Unterwegs, Wohnen, Ernährung, Gesundheit, Gesellschaft, Medien, Bildung, Arbeit, Rechtsstaat und zivilgesellschaftliche Grundregeln.

Die Materialien sind:

- leicht und flexibel einsetzbar
- niedrigschwellig: für lernungewohnte Lernerinnen und Lerner geeignet
- relevant und handlungsorientiert: konkrete und relevante Handlungsfelder für den Alltag in Deutschland, primär rezeptive Lerneraktivierung, in Mini-Szenarien mit Bild- und Sprachinformationen aufbereitet
- motivierend: einfach, stark visualisiert, methodisch abwechslungsreich
- eine gute Grundlage für weiterführende Sprachkurse und bieten eine gute Grundlage in die zivilgesellschaftlichen Spielregeln in Deutschland.

Aus einem Freiwilligenprojekt der Fachschaft Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität München entstand ein Ersthelfer-Leitfaden mit Materialien zur sprachlichen und

kulturellen Orientierung in Deutschland für den Unterricht mit Flüchtlingen. Im Rahmen des Projekts „Lernen – Lehren – Helfen“ (gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration) wurde er weiterentwickelt und nun herausgegeben. Er ist in Bayern für Ehrenamtliche und Flüchtlinge kostenfrei in gedruckter Form und zum Download unter folgendem Link erhältlich: <http://www.lernen-lehren-helfen.daf.uni-muenchen.de/downloads/index.html>.



**Ersthelfer-Leitfaden
für Ehrenamtliche**

Materialien zur sprachlichen und
kulturellen Orientierung in Deutschland
Prof. Dr. Jörg Reiche (Hrsg.)

**narr
ranck
eätze
mptö**

Kontakt:



Projekt „Lernen – Lehren – Helfen“
Institut für Deutsch als Fremdsprache
Ludwig-Maximilians-Universität München

E-Mail: LLH@daf.lmu.de

Telefon: +49 (0)89 2180-72480

Homepage: www.lernen-lehren-helfen.de

Facebook: www.facebook.com/LernenLehrenHelfen/